

Frage an die KollegInnen, die für die Schulhomepage verantwortlich sind

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 19. Januar 2012 17:04

Hi,

wie handhabt Ihr das an Eurer Schule, was das "Füttern" der Schulhomepage mit aktuellen Ereignissen und Veranstaltungen anbelangt?

Müsst Ihr Euch um alles selber kümmern?

Sind Eure KollegInnen bereit, Artikel zu schreiben, Fotos zu machen, etc?

Gibt es da bestimmte Vereinbarungen mit Kollegium?

Mich interessiert das, weil mich meine Webseiten-Arbeit echt nervt, da ich mit der Pflege allein auf weiter Flur stehe und ich die

KollegInnen bekneien muss, damit ich überhaupt Material aus anderen Klassen bekomme.

Tschau,

OUKlaus

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 19. Januar 19:40

Hi OUKlaus,

wir sind 3 Kollegen, die sich die Arbeit teilen. Es werden zudem noch Schüler hinzukommen.

Soweit die Basics. Ein Teil der Seitenpflege ist bereits fest in der Hand eines Kollegen, der Rest (News, Arbeitsergebnisse von Schülern, Berichte über Aktivitäten etc.) wird noch aufgeteilt. Die Schüler sollen im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft mit ins Boot geholt werden. Unser System ist so angelegt, dass Eingaben über eine Eingabemaske vorgenommen werden. Beiträge der AG-Schüler gehen aber nicht sofort online, sondern müssen durch einen von uns dreien freigeschaltet werden. Sicher ist sicher..... Ich weiß aber nicht, ob das so bei einer Grundschule realisierbar wäre. Ich arbeite am GYM und wir haben die AG auf die oberen Jahrgänge eingeschränkt.

Materialbeschaffung. Tja, da hakt es bei uns ebenfalls noch. Die ehemalige Homepage unterlag einer Art Zensur des damals verantwortlichen Kollegen. Was dem nicht passte, war auch nicht zusehen. Aus diesem Grund wurde auch alles umstrukturiert. Ebenfalls aus diesem Grund sind

die Kollegen noch zurückhaltend. Wenn was kommt, dann geben die Kollegen uns Material, das wir einstellen. Je nach dem, wie mein "News"-Kollege und ich Freistunden haben, agieren wir auch als Reporter.

Wie umfangreich ist denn eure Seite? Vieles dürfte ja mehr oder minder statisch sein oder nur selten aktualisiert werden müssen. Die News würde ich so handhaben, dass die Kollegen, die was online haben wollen Texte selber verfassen und Fotos entsprechend mitliefern. Bilder kannst Du dann ja noch ggfs. nachbearbeiten. Gibt es einen Grund, wieso die Kollegen bei euch so sparsam mit Material an die HP herantreten?

Grüße vom
Raket-O-Katz

Beitrag von „katrin34327“ vom 19. Januar 2012 19:47

gelöscht

Beitrag von „alias“ vom 19. Januar 2012 20:00

BTW:

Mit welchem System ist eure Homepage aufgebaut?

Joomla, Typo3, Wordpress.... oder was anderes?

Was ist empfehlenswert?

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 19. Januar 2012 20:11

Hi, danke für die Antworten.

Die Stadt, die die Kosten für den Webspace irgendwann mal übernahmen,
setzte Joomla voraus.

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 19. Januar 2012 21:28

Via Joomla kann ja eigentlich jeder, der ein Paßwort hat Artikel auf einer Seite einstellen. In diesem Fall könnten deine Kollegen das prinzipiell auch selber machen oder ihr bildet ein Team aus 2 Leuten, die alles einpflegen.

Grüße vom
Raket-O-Katz, das Joomla und andere CMS sogar nicht abkann....

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 19. Januar 2012 21:53

Mein Mann ist an seiner Schule mit der HP beauftragt. Erstellt wurde sie von einer FH-Studentin, die das im Rahmen ihrer (Abschluss?)-Arbeit gemacht hat. Habe gerade mal nachgesehen, ist auch mit Joomla programmiert worden.

Neue Artikel stellt meist mein Mann ein, obwohl wohl mehrere (oder alle?) Kollegen die Zugangsdaten haben, sich aber wohl eher nicht rantrauen. Ein, zwei Kollegen liefern zumindest fleißig Beiträge (einer aus dem Sportbereich, eine über die Theater-AG etc.), die aber dann halt mein Mann einstellen muss.

Die Sekretärin kann das theoretisch auch, tut es ab und an, wenn etwas ganz dringend rein muss, aber hat halt auch sonst genug anderes zu tun.

Beitrag von „baum“ vom 19. Januar 2012 22:03

Ich hab die Homepage unserer GS vor drei Jahren gebastelt (ohne Anrechnungsstunde - ja, selbst schuld 😊) und zwei Jahre lang bin ich Kollegen hinterhergerannt, um die Chronik online zu führen (vorher mussten wir Fotos ausdrucken und Texte in Papierform abgeben Image not found or type unknown wacko: ein Drittel lieferte fleißig, der Rest verweigerte.

Saß endlos da, um Texte hochzuladen oder zu formatieren, Bilder auf Internetgröße zu verkleinern (hab sogar mal ne Schilf dazu gehalten, aber manche Kollegen sind ja absolut resistent und schicken nen Anhang mit fünf riesigen, unbeschrifteten, unbrauchbaren Bildern) - und kaum war ich fertig, kam die nächste Mail...

Der Besucherzähler zeigte aber, dass sich nur höchst selten jemand auf die Seite verirrte - wozu also die ganze Arbeit???

Seit Sommer wurde es mir zu blöd - unser Homepage ist nun reduziert auf das nötigste, ich aktualisiere nur noch am Anfang des Jahres und alle paar Wochen mal den Terminkalender, wenn die Schulleitung dran denkt. 😊 Dafür, dass ich den Mist ehrenamtlich mache, muss das reichen.

Wenn jemand mehr will kann er sich gerne einarbeiten und sich bei mir das Password abholen, aber danach sieht es bei uns nicht aus.

Die mangelnde Bereitschaft für Beiträge liegt bei uns wohl daran, dass wir an unserer Brennpunktschule noch genügend andere Baustellen und Extraaufgaben am Hals haben.

Beitrag von „Trantor“ vom 19. Januar 2012 22:12

Wir haben ein 3er-Team. Eine hauptverantwortliche Kollegin macht das komplett als A14-Stelle, ich unterstütze in technischen Dingen als Teil meiner A14-Stelle (zusätzlich mache ich 1x pro Woche den Vertretungsplan) und eine Kollegin zum Texte schreiben (1,5 Entlastungsstunden).

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 19. Januar 2012 22:18

Ich denke, wichtig ist es, dass die Kollegen mitarbeiten, d.h. dass sie brauchbare Bilder und Texte per Mail oder in anderer digitaler Form vorlegen. Wenn ich erst noch groß Bilder bearbeiten und Texte schreiben oder redigieren muss, dann wird das zu viel.

Grüße
Raket-O-Katz

By the way: Kennt sich hier jemand mit CSS aus? Ich möchte eine außerschulische Seite technisch aktualisieren und habe bei ein, zwei Sachen ein Brett vorm Kopf, was Grundsätzliches bei CSS betrifft.

Beitrag von „stranger“ vom 19. Januar 2012 22:55

An unserer Akademie, einer HS im Rheinland, muss man sich selbst bemühen. KollegInnen, die schreiben wollen, Schüler, die schreiben können sind gleichmaßen Mangelware. Tatsächlich

sind ja auch die Nachrichten über diese Schulform recht deprimierend,... wir üben uns da in Galgenhumor. Man bekommt eine Ermäßigungsstunde, die natürlich ein Witz ist, wenn man es richtig anpackt. Ich werde dieses Amt aufgeben, einen Nachfolger wird es sicher nicht geben. Echtes Engagament ist nur dann angesagt, wenn es um den nächsten Kollegumsausflug, einen Stammtisch oder einen Ausflug mit eingebautem Stammtisch geht.

Beitrag von „katrin34327“ vom 20. Januar 2012 05:45

Wir benutzten ebenfalls Joomla. Das war nicht vorgeschrieben, aber mir wurde es von einem Bekannten empfohlen. Beim Aufbau hatte ich schon arge Probleme (Kategorien, Bereichte etc. 😊), aber ich hatte dann eine Lern-DVD und damit klappte es ganz gut.

Beitrag von „Scooby“ vom 20. Januar 2012 11:04

Wir haben ein Team "Öffentlichkeitsarbeit", das mit 5 Lehrkräften besetzt ist. Die Leitung liegt beim Schulleiter und mir. Wir beobachten, was an Aktionen im Schulhaus so ansteht und fordern im Vorfeld einer Aktion die beteiligten Lehrkräfte auf, bis zum Zeitpunkt xy einen Bericht und Bilder vorzulegen; der Bericht wird dann von verschiedenen Redaktionsteams für die Nutzung in den örtlichen Printmedien, auf der Homepage und im Jahresbericht überarbeitet.

Für das Einstellen in die Homepage habe ich seit diesem Jahr einen Mitarbeiter, bis letztes Jahr habe ich das allein gemacht. Mit der Aufteilung, die wir mittlerweile haben, ist es gut machbar. An einer anderen Schule, an der ich vorher war, war ich alleine verantwortlich für das Schreiben der Artikel, das Knipsen der Bilder und die Erstellung von Presseberichten und Pflege der Homepage. Das war mörderisch, v.a., weil man bei jeder Schulveranstaltung dabei sein muss und an einer Schule > 1000 Schüler sind das dann doch einige.

Ich kann also nur dazu raten, ein gut besetztes Team ins Leben zu rufen und Aufgaben Konsequenz zu verteilen und die Erledigung dann auch einzufordern. Der Chef muss halt dahinterstehen, sonst bringt es nichts...

Wir nutzen auch joomla.

Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 20. Januar 2012 20:38

Der SL der zweizügigen Grundschule meiner Kinder hat das für ihn einzig vernünftige gemacht:
Einen versierten Papa (mich) mit der Planung und Realisierung beauftragt.

Joomla kann mehr, aber Wordpress ist in jeder Hinsicht einfacher und reicht für eine Grundschule völlig aus.

Zumal ich brauchbare Plugins (Termine, Photos) ausgewählt habe.

Ziel war in Zeiten sinkender Schülerzahlen eine "ordentliche Präsenz"
Ich denke, das Ziel wurde voll und ganz erreicht.

Er investiert da maximal 4 Stunden pro Schuljahr(!) um ein paar Bildern von größeren Schulveranstaltungen reinzustellen.

In der Stellenbeschreibung seiner Sekretärin steht nichts vom Pflegen einer HP oder auch nur der Termine, das mache ich.

Seine Lehrerinnen unterrichten die Kinder und er lenkt sie nicht mit sowas davon ab.

Wer mal einen Blick auf die HP werfen möchte, der kann den Link per PN bekommen.

Ich werde hier auch nicht viel schreiben, das dürfen seit einiger Zeit nur Lehrer. 😊

- Martin

Beitrag von „rotherstein“ vom 22. Januar 2012 13:22

Ich habe in einer Konferenz dem Kollgium die Klicks auf dem Server für unsere sehr umfangreiche Website gezeigt und es gefragt, ob die Seite mit all den vorhandenen Unterkategorien beibehalten werden soll. Das Kollgium war dafür. Daraufhin habe ich eine Liste mit den entsprechenden Kategorien erstellt. Hier haben sich Kolleginnen und Kollegen eingetragen, die für bestimmte Bereiche zuständig sind (Klassenevents, Sport, Schülrfirmen usw.) Das komprimieren von Bildern klappt inzwischen bei fast allen, damit ich mich nicht auch noch darum kümmern muss oder sie mir den E-Miaikasten sprengen. Auch werden kleine Texte verfasst. Meist muss ich sie dann nur noch einfügen, formatieren und hochladen.

Für die meisten Aktualisierungen bin ich allerdings zuständig. Bei einigen Kollegen klappt das Zuarbeiten sehr gut, bei anderen gar nicht. Eben wie im richtigen Leben.

Beitrag von „nurmalso“ vom 25. Januar 2012 05:33

Unsere Website (kleine Grundschule) wurde von einem Vater aufgesetzt - diese habe ich (SL) dann zwei, drei Jahre gefüttert und gepflegt. Inzwischen habe ich diese Aufgabe an einen Kollegen abgegeben, wir haben auf wordpress umgestellt und dieser Kollege wird im Rahmen einer Nebentätigkeit dafür vom Schulträger bezahlt. Das ist momentan die tollste Lösung für uns.

nms